

Queensland: 100 Highlights abseits der ausgetretenen Pfade

Die beliebte Reiseführerreihe „Abseits der ausgetretenen Pfade“ hat Zuwachs bekommen. In zwei Bänden stellt Autorin Michaela Urban jeweils 50 noch weitgehend unentdeckte Highlights in Queenslands Süden und Norden vor. Sie sind ideal für all jene, die gern abseits von Menschenmengen auf Entdeckungsreise gehen, als auch diejenigen, die meinen, sie hätten schon alles im *sunshine state* gesehen. Die Queensland-Expertin berichtet über ihr Projekt und verrät einige Tipps.

Der *sunshine state* Queensland rangiert ganz weit vorne auf der *must see*-Liste bei Australienbesuchern, was vor allem an seinem tropischen Flair und seiner Vielfältigkeit liegt. In der südlichen Hälfte lockt die Hauptstadt Brisbane als lebhaftes Metropole und Schmelztiegel der Kulturen, und an der benachbarten Gold Coast und Sunshine Coast können Reisende die Seele in der Sonne an zahllosen Sandstränden mit glasklarem Wasser baumeln

lassen. Weiter nördlich zieht das Inselparadies der Whitsundays mit traumhaften Stränden und türkisblauem Wasser die Massen an, die Stadt Cairns dient als Sprungbrett zum weltbekannten Great Barrier Reef, Port Douglas erfüllt mit seinen hervorragenden Restaurants und Boutiquen das Ferienort-Klischee schlechthin und Cape Tribulation bietet mit dem umliegenden Daintree National Park einen als Weltkulturerbe gelisteten, dichten Regenwald.





Beispielkarte aus dem Reiseführer zu Nord-Queensland mit eingezeichneten Destinationstipps



Interesse die einheimische Tierwelt kennenzulernen? Die Reiseführer verraten, wo die exotischsten und seltensten Vertreter gefunden werden können.



Mindestens so schön wie die Küste sind die Regenwälder Queenslands.

Abseits vom Highway

Eigentlich Programm genug, um seinen Urlaub zu füllen – und tatsächlich verbringen ihn die meisten Besucher in genau diesen Destinationen. Verlassen sie diese doch einmal, so klammert sich der Großteil an die Küsten-Hauptstraße namens Bruce Highway, um von einer Hauptattraktion zur anderen zu gelangen. Dabei ist eine Reise zum anderen Ende der Welt eigentlich viel zu schade, um nur diesen schmalen Küstenstreifen zu sehen, endlose Stunden auf der Straße zwischen Brisbane und Cairns zu verbringen und regelmäßig in den Touristenmengen unterzugehen. Viel intensiver und entspannter lernt man den Bundesstaat kennen, wenn man von der Hauptstraße abfährt und die zahllosen kleinen Nebenrouten erkundet, die manchmal nur Staubpisten sind und tief ins Inland führen. Dafür wird man mit einem schier unermesslichen Reichtum an Sehenswürdigkeiten belohnt, der in die wenigsten Reiseführer Eingang findet, aber das Herzstück dieser beiden Bücher bildet. Und das schönste daran: Oft ist man dabei fast ganz allein.

Die beiden Reiseführer teilen Queensland – das übrigens circa fünfmal so groß ist wie Deutschland – in zwei Hälften: Der südliche Teil befasst sich mit den Highlights zwischen der Grenze zu New South Wales und dem Südlichen Wendekreis bei Rockhampton, der Nördliche schließt daran an und deckt das restliche Land bis zu den südseeegleichen Torres Strait Inseln im Norden des Cape York ab. Jeder der jeweils 50 vorgeschlagenen Orte kommt mit einer detaillierten Beschreibung, großformatigen Bildern und einer hilfreichen Infobox, die Ihnen die Planung erleichtert, damit Sie Ihre Zeit in Queensland in vollen Zügen genießen können.

Tierbeobachtungen an Land und im Meer

Es geht in feuchte Regenwälder, trockene Halbwüsten, tiefe Schluchten, auf hohe Berge, an traumhafte Strände und sogar unter Wasser. Besonders Naturliebhaber werden in den zahlreichen vorgestellten Nationalparks auf ihre Kosten kommen und einmalige Begegnungen mit der einzigartigen Tierwelt haben. Ich verrate ihnen nämlich, wo Sie Schnabeltiere und Koalas, Baumkängurus und Helmkasuare, Krokodile und Schildkröten beobachten können. Und Wasserratten weihe ich sogar ein, wo man mit Walen schnorcheln oder tauchen kann.

Sie müssen ja nicht gleich bis ins tiefe Outback fahren (auch wenn ich im Süd-Band einen Trip an den Rand der Simpson Desert bei Birdsville vorschlage um die roten Dünen dort zu erklimmen): Doch zwischen diesem und der Küste befinden sich unendliche Quadratkilometer voll Abenteuer, die nur darauf warten, dass man sich in sie stürzt. Haben Sie zum Beispiel schon einmal nach Gold oder Edelsteinen geschürft? Oder wie wäre es mit Tauchgängen zu versunkenen Wracks und an traumhaft intakten Riffen, mit Sandtigerhaien und Zackenbarschen so groß wie Sie selbst? Vor allem, wenn die Strände im Norden wieder einmal wegen Krokodilen oder Quallen gesperrt sind, kommen die vielen Tipps zu verborgenen Wasserfällen und erfrischenden Felsenbecken im Landesinneren (die oft mit einer traumhaften Wanderung durch dichten Dschungel einhergehen) gerade recht.



Es gibt sie noch: gesunde Riffe am Great Barrier Reef. Nur muss man wissen, wo ...





Abseits der ausgetretenen Pfade durch Mangrovenwälder

Kaum jemand weiß außerdem, dass Queensland nach Florida die zweitgrößten Everglades der Welt beheimatet, und dass man diese auf einer ein- oder mehrtägigen Paddeltour erkunden kann. Oder wo diese einsame Insel liegt, auf der man sich für ein paar Tage aussetzen und die Seele baumeln lassen kann. Ist das genau Ihr Ding? Dann passt dazu ja vielleicht auch noch meine Empfehlung eines abenteuerlichen Vier-Tages-Treck über eine unbewohnte, wildromantische Insel, auf der nur 40 Leute gleichzeitig unterwegs sein dürfen.

Von Surfen ...

Eingefleischte Australienfans jeglichen Alters ermuntere ich, den Nationalsport Surfen auszuprobieren, und teile meinen persönlichen Lieblingsplatz hierfür mit ihnen, welcher perfekte Wellen für alle Levels bietet. Und wer mit dem Geländewagen unterwegs ist, dem zeige ich, wo er wie ein echter *aussie* über endlos lange Sandstrände und unwegsames Gelände mit Flussüberquerungen brausen kann.



360° Autorin: Michaela Urban

Michaela Urban ist als selbständige Reisefotografin und -autorin weltweit und am liebsten abseits der ausgetretenen Pfade unterwegs. Über die Abenteuer, die sie dabei erlebt, berichtet sie regelmäßig in unseren verschiedenen 360° Magazinen, in Zeitungen und Zeitschriften weltweit und auf ihrem englischsprachigen Blog www.travelintense.com. Mehr Infos zur Autorin gibt es auf www.michaelaurban.com.

360° Info



Surfen im Sonnenuntergang bei Noosa



Auch als Tourist kann man wie ein echter *aussie* die abgelegenen Schätze des Landes im Geländewagen erkunden. Wenn man weiß, wo.

Das trockene Innere Queenslands bietet beeindruckende Schluchten und begehbare Lavaröhren sowie Höhlensysteme, die riesigen Spaß machen zu erkunden. Und sollten Sie auf Ihrer Reise zufällig durch Mount Isa kommen, habe ich ein paar Vorschläge, wie Sie sich unterirdisch die Beine vertreten und Erholung von der Outback-Hitze bekommen können, anstatt die Stadt wie die meisten Touristen unwissend links liegen zu lassen. Kaum bekannt, aber von der UNESCO als eine der zehn besten weltweit bezeichnet, stelle ich Ihnen außerdem beeindruckende Felskunststätten auf der Cape York Halbinsel vor, offenbare Ihnen oasengleiche Schluchten und lade Sie ein, auf einen traditionellen Jagdausflug mit Aborigines zu gehen und hierbei aus erster Hand mehr über die Ureinwohner Australiens zu lernen als irgendwo sonst.

... bis Wellness

Doch auch für die, die es gerne gemütlicher angehen oder eine Abenteuerpause brauchen, ist etwas geboten. Sie können zum Beispiel meiner Weingutempfehlung im Granite Belt folgen, die facettenreiche Landschaft Queenslands auf einer Zugfahrt bequem am Fenster an sich vorbeiziehen lassen, oder sich etwas Wellness in den natürlichen, heißen Quellen eines sandigen Flussbetts gönnen, wo man sich seine eigene Badewanne graben darf. Und wussten Sie eigentlich, dass eine kleine Siedlung in Queensland Fundort von Fossilien gigantischer Dinosaurier und einer Megafauna ist, von der die wenigsten jemals gehört haben? Dazu zählten zum Beispiel Diprotodons, welche riesige Vorfahren der Wombats mit einer Schulterhöhe von zwei Metern waren und bis vor 45.000 Jahren durch die Gegend zogen – also noch zeitgleich mit den ersten Aborigines auf dem Kontinent lebten. Wenn Sie möchten, können Sie sogar bei den Ausgrabungen mithelfen.



Die Behana Gorge liefert nicht nur kristallklares Wasser für Cairns, sondern auch einen Riesenbadespaß.



Ideal neben dem Bruce Highway gelegen und doch meist übersehen, bietet der Paluma Range National Park eine willkommene Erfrischung in der Hitze Queenslands.

Hotspots in Ruhe genießen

Außer vielen kaum bekannten Sehenswürdigkeiten zeige ich Ihnen natürlich auch, wie Sie an beliebten Spots wie der Gold Coast oder der Sunshine Coast und den Whitsunday Islands Land und Leute ohne Touristenmassen kennenlernen können. Oft sind es nämlich nur ein paar hundert Meter oder das richtige Timing, die den kleinen aber feinen Unterschied machen. Egal ob Sie auf der Suche sind nach einem längeren Ausflug – wie beispielsweise einem mehrtägigen Fraser Island Trip – oder einem kurzen Abstecher von ein paar Stunden – etwa zu den kristallklaren Wasserbecken der Behana Gorge oder in dem dichten Regenwald des oft völlig zu Unrecht links liegen gelassenen Paluma Range National Park: Die beiden Bücher bieten etwas für jeden zeitlichen Rahmen und persönlichen Geschmack.

Spätestens nach dem Lesen dieser außergewöhnlichen Reiseführer werden Sie sich wundern, wie manche Leute auf die Idee kommen können, ganz Australien in vierzehn Tagen sehen zu wollen – wenn Sie alleine für eine Hälfte Queenslands mehrere Wochen veranschlagen könnten! ■



Die Whitsunday Islands erkundet man am besten per Seekajak oder mit einem gecharterten Segelboot.

360° Info



 **Michaela Urban**
Australien – Queensland – Norden: 50 Highlights abseits der ausgetretenen Pfade
360° medien
232 Seiten, 1. Auflage, 14,95 EUR
ISBN: 978-3947164592



 **Michaela Urban**
Australien – Queensland – Süden: 50 Highlights abseits der ausgetretenen Pfade
360° medien
232 Seiten, 1. Auflage, 14,95 EUR
ISBN: 978-3947164585

BONUS

Einige der in den beiden Reiseführern erwähnten Tour-Anbieter und Unterkünfte bieten insgesamt 55 sogenannte „Leser-Specials“, die von einer kostenlosen Tour über vergünstigte Angebote bis hin zu Naturalien reichen können. Wie man daran kommt, erfährt man in den Büchern.